PERSONAL-STAND

und

ORDNUNG DER VORLESUNGEN

an der k. k.

Jagellonischen Universität

ZU KRAKAU

IM SOMMER-SEMESTER

des Schuljahres 1860.



Preis 21 Neukreuzer.

KRAKAU

IN DER K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI

1860.

Personal-Stand.

I.

Der k. k. akademische Senat.

A) Curator der k. k. Universität:

Herr *Peter Bartynowski*, Doctor der Rechte, k. k. Hofrath und erster Oberlandesgerichtsrath, g. Präses der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Senior der Erzbrüderschaft der Barmherzigkeit und der frommen Bank, gewesener Rath der vormaligen Hauptdirection der Krakauer Spitäler, Ehrencurator der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten Wiener Versorgungsanstalt, und in den Jahren 1829 bis 1833 gewesener Professor des römischen und Lehen-Rechtes an der Krakauer Universität; (Rosen-Gasse Nr. 412).

B) Decane der Facultäten:

Herr *Carl Teliga*, Weltpriester, Doctor der Theologie, Decanats - Verweser des Professoren - Collegiums der theologischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte und Patristik, Domherr des Krakauer Domcapitels, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und Pfarrer an der St. Florians-Kirche; (Gesandten-Gasse Nr. 137).

Herr *Eduard Fierich*, Doctor der Rechte, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren - Collegiums der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, k. k. o. ö. Professor des österreichischen civilgerichtlichen Verfahrens dann des Handels- und Wechselrechts, Präses der k. k. Staatsprüfungs - Commission judicieller Abtheilung, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau; (Floriamer-Gasse Nr. 366).

Herr *Joseph Dietl*, Doctor der Medicin, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren - Collegiums der medicinischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der speciellen Pathologie und Therapie, Director der medicinischen Klinik, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes - Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Grodzker-Gasse Nr. 88).

Herr *Maximilian Weisse*, Doctor der Rechte und der Philosophie, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph - Ordens und des k. russischen S. Anna - Ordens II. Classe, Inhaber der k. k. österreichischen und der k. russischen grossen goldenen Medaille für Wissenschaft, und eines Testimonials der k. astronomischen Gesellschaft in London, Decan des Professoren-Collegiums der philosophischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der Astronomie, Director der Sternwarte, Mitglied der Krakauer gelehrten

Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehren - Mitglied des Copernicus - Vereins in Thorn, Mitglied der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau und der k. astronomischen Gesellschaft in London, in den Jahren 1834, 1835 und 1851 gewesener Decan der philosophischen Facultät, und vom Jahre 1833 bis 1847 gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität; (Vorstadt Wesoła Nr. 52).

II.

K. k. Professoren - Collegien.

A) K. k. Professoren - Collegium der theologischen Facultät.

Decanats-Verweser und Vorstand:

Herr *Carl Teliga*, wie oben.

Professoren:

Herr *Felix* Ritter v. *Sosnowski*, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums, der orientalischen Sprachen und des Kirchenrechtes, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft und der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Commission, ferner Pfarrer an der St. Anna-Kirche; (St. Anna-Gasse Nr. 202).

Herr *Alexander Schindler*, Weltpriester der lemberger Erzdiöcese rit. lat. Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums des neuen Testamentes; (Ring-Platz Nr. 33).

Supplenten:

Herr *Johann Droździewicz*, Doctor der Theologie, Pönitenciar an der St. Maria-Kirche, supplirender Professor der allgemeinen Dogmatik; (Kleiner-Ring Nr. 430).

Herr *Philipp Gołaszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Seminar-Director, supplirender Professor der Moraltheologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Anton Dąbrowski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, supplirender Professor der Kirchengeschichte und Liturgik; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Michaël Mioduszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Assistens Domus, lehrt die Synodologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Die Lehrkanzel der Pastoral-Theologie und Homiletik ist erledigt.

B) K. k. Professoren - Collegium der juridischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Eduard Fierich*, wie oben.

Professoren:

Herr *Johann Koppel*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor der politischen Wissenschaften, der Statistik und der politischen Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staats-Prüfungs-Commission judicieller Abtheilung, Ehrenbürger und Ehrenmitglied des Musikvereines der königlichen Hauptstadt Olmütz, correspondirendes Mitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, im Jahre 1845 Rector, 1847—1849 Decan der juridischen Facultät, und 1851 Decan des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums an der früher bestandenen Francens-Universität in Olmütz, sowie emeritirter Staatsprüfungs-Commissions-Vorstand daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 233).

Herr *Ignaz Hammer*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Assessor des Metropolitan-Ehegerichtes für die Krakauer Diöcese, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, Mitglied der judiciellen und staatswissenschaftlichen Abtheilung, dann der Krakauer gelehrten Gesellschaft, emeritirter Decan der hiesigen juridischen Facultät; (Allerheiligen Platz Nr. 150).

Herr *Michaël Koczyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des Strafrechtes und des strafgerichtlichen Verfahrens, Docent des Bergrechtes, Vertheidiger in Strafsachen, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Vorstand der Kirchen-Aufsicht bei der St. Nikolaus Pfarrkirche, Raths-Stellvertreter des Krakauer Wohlthätigkeits-Vereines, Vicepräses der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und Prüfungs-Commissär der judiciellen Abtheilung; (Allerheiligen-Platz Nr. 151).

Herr *Eduard Buhl*, Doctor der Philosophie und sämmtlicher Rechte, k. k. o ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und der Rechtsphilosophie, Docent des deutschen Privatrechtes, Mitglied der Prager Juristenfacultät und der hiesigen k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Kazimierz Nr. 58).

Herr *Gustav Demelius*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des römischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Brüder-Gasse Nr. 156).

Herr *Peter Burzyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des französischen Civilrechtes, dann des polnischen Rechtes und dessen Geschichte; (Grodzker-Gasse Nr. 67).

Privatdocent:

Herr *Teodor* von *Kulczycki*, Privatdocent der Staatsrechnungswissenschaft, Prüfungs-Commissär für die Staatsrechnungswissenschaft, und Rechnungsofficial der k. k. Staatsbuchhaltung; (Florianer-Gasse Nr. 364).

C) K. k. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Joseph Dietl*, wie oben.

Professoren:

Herr *Ludwig* v. *Bierkowski*, Doctor der Medicin, Chirurgie und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Chirurgie, Director der chirurgischen Klinik, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, correspondir. Mitglied des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medicinischen Gesellschaft zu Warschau, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1842 und 1843; (Spital-Gasse Nr. 389).

Herr *Friedrich Casimir Skobel*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie, wie auch der Pharmakologie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der phisikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Königsberg, correspondirendes Mitglied der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1843, 1844, 1851 und 1852; (Haupt-Ring Nr. 22).

Herr *Anton Kozubowski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Anatomie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Stephans-Platz Nr. 240).

Herr *Joseph Majer*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Präses der gelehrten Gesellschaft und Rector an der k. k. Krakauer Universität in den Jahren 1849, 1850 und 1851, sowie Decan der medicinischen Facultät an dieser Hochschule in den Jahren 1846, 1847 und 1848; (Weichsel-Gasse Nr. 174).

Herr *Joseph Kwaśniewski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Geburts-Hilfe, Director der Klinik für Geburts-Hilfe, dann für Kinder- und Frauenkrankheiten, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Johannis-Gasse Nr. 293).

Herr *Anton Sławikowski,* Doctor der Medicin und Chirurgie, dann Magister der Augenheilkunde, Besitzer des österreichischen goldenen Civilverdienst-Kreutzes mit der Krone, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Augenheilkunde, Landes-Augenarzt, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und Warschau, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, des Vereins der praktischen Aerzte und der agronomischen Gesellschaft zu Lemberg, etc.; (Grodzker-Gasse Nr. 89).

Herr *Anton Bryk,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Staatsarzeneikunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-

Regierung und der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gew. Decan der Krakauer medicinischen Facultät in den Jahren 1853 bis 1856; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 462).

Herr *Christian August Voigt*, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. o. ö. Professor der Anatomie; (Stephans-Platz Nr. 240).

Herr *Richard Heschl*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. o. ö. Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; (Schuster-Gasse Nr. 217).

Herr *Lorenz Domański*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. a. ö. Professor der Thierheilkunde, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der k. k. Landes-Regierung, der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und der agronomischen Gesellschaft daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 237).

Herr *Gustav Piotrowski*, Doctor der Medicin, supplirender Professor der Physiologie; (Weichsel-Gasse Nr. 175.

Assistenten:

Herr *Josef Falęcki*, Doctor der Medicin, Assistent bei der medicinischen Klinik.

Herr *Andreas Głuszak*, Doctor der Medicin, Assistent bei der chirurgischen Klinik.

Herr *Alexander Lech*, Doctor der Medicin, Assistent bei der geburtshilflichen Klinik.

Herr *Julian Łucki*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel der Anatomie.

D) K. k. Professoren Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorstand.

Herr *Maximilian Weisse*, wie oben.

Professoren:

Herr *Franz* Ritter von *Stroński*, k. k. Rath, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Bibliographie und Universitäts-Bibliothekar, gewesener Professor der Philosophie an der philosophischen Lehranstalt zu Görtz und an der k. k. Lemberger Universität, in den Jahren 1835 und 1842 gewesener Decan der philosophischen Facultät zu Lemberg, emeritirter Director und Präses derselben; (St. Anna-Gasse Nr. 194).

Herr *Stephan Ludwig Kuczyński*, Doctor der Philosophie und der freien Künste, k. k. o. ö. Professor der Physik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaften zu Lemberg und Krakau und der philosophischen Facultät an der k. k. Lemberger Universität, emeritirter Professor der Physik und angewandten Mathematik an der k. k. Universität zu Insbruk, sowie Decan der philosophischen Facultät daselbst im Jahre 1839, emeritirter Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1844 und 1845 und emeritirter Director des Lyceums zu St. Anna in Krakau; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 439).

Herr *Johann Cantius Steczkowski*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Elementar-Mathematik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse Nr. 287).

Herr *Ignaz* von *Czerwiakowski,* Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Botanik, Director des botanischen Gartens, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agronomischen Gesellschaft daselbst und des Wiener zoologisch-botanischen Vereins, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der hiesigen Universität in den Jahren 1850 und 1851; (im botanischen Garten, Vorstadt Wesoła Nr. 52).

Herr *Josef Kremer*, Doctor der Rechte und der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Philosophie, und ausserordentlicher Professor der Aesthetik und der Kunstgeschichte an der Krakauer Kunstschule, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse Nr. 269).

Herr *Anton* von *Walewski,* k. k. o. ö. Professor der Weltgeschichte, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1853 und 1854; (Weichsel-Gasse Nr. 176).

Herr *Bernhard Jülg,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie und Literatur, Director des philologischen Seminars; (Kleiner Ring Nr. 432).

Herr *Thomas Bratranek*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur; (Breite-Gasse Nr. 483).

Herr *Carl Mecherzyński*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der polnischen Sprache und Literatur, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Brüder-Gasse Nr. 192).

Herr *Gustav Linker*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie, Director des philologischen Seminars; (Grodzker-Gasse Nr. 95).

Herr *Victor* Ritter von *Zepharovich,* Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Mineralogie, Inhaber der k. k. österr. goldenen Medaille für Wissenschaft, ordentl. Mitglied der kais. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher, der kais. naturf. Gesellschaft zu Moskau, correspond. Mitglied des zoolog.-mineral. Vereines zu Regensburg, der naturw. Gesellschaften zu Marburg, Giessen und Görlitz, des Werner-Vereines in Brünn, des naturhist. Vereines Lotos in Prag, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Ehrenmitglied des naturw. Vereines zu Augsburg und der Pollichia zu Dürkheim in der bayer. Rheinpfalz u. s. w. (Tauben-Gasse Nr. 168).

Herr *Camil Heller*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie; (Kazimierz im Augustiner Kloster Nr. 58).

Herr *Emil Czyrniański*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Chemie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Brüder-Gasse Nr. 163).

Lehrer:

Herr *August Otremba*, Doctor der Philosophie, Lehrer der deutschen Sprache, Supplent dieser Sprache und ihrer Literatur an der Krakauer technischen Anstalt, evangelischer Pastor; (Grodzker-Gasse Nr. 80).

Herr *Hieronim Mecherzyński*, Magister der Philosophie, Lehrer der russischen Sprache und Literatur; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 447).

Herr *Franz Aubertin*, Lehrer der französischen Sprache und Literatur; (Slawkauer-Gasse Nr. 261).

Assistenten:

Herr *Alexander Kryda*, Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie.
Herr *Ladislaus Zajączkowski*, Assistent bei der Lehrkanzel der Physik.
Herr *Ladislaus Kniaziołucki*, Assistent bei der Lehrkanzel der Mineralogie und Zoologie.

Herrr *Johann Niemetz* akademischer Mechaniker; (St. Anna-Gasse Nr. 194).

Franz Frasiński, Laborant beim chemischen Laboratorium.

III.

K. k. akademische Senats- und Universitäts-Kanzlei.

Vorstand:

Herr *Peter Bartynowski*, k. k. Hofrath, Curator wie oben, Seite 3.

Universitäts-Secretaire und Archivar:

Herr *Ferdinand Weigel*, Doctor der Rechte, präsidirender Rath der juridischen Section im Krakauer allgemeinen Wolthätigkeits-Vereine; (Tauben-Gasse Nr. 188).

Protokolist, Unter-Archivar und prov. Quästor:

Herr *Thomas Kurkiewicz*; (Grodzker-Gasse Nr. 106).

Universitäts-Kanzellist:

Herr *Casimir Rudawski*; (Gesandten-Gasse Nr. 136).

Subst. ökonomischer Verwalter der klinischen Anstalt:

Herr *Anton Wesołowski*; (Vorstadt Wesoła Nr. 45).

Provisor der Universitäts-Buchdruckerei:

Herr *Thomas Szczurkowski*; (im Druckerei-Gebäude in der Vorstadt Wesoła sub Nr. 29 vis-à-vis der Klinik).

Universitäts-Pedelle:

Herr *Joseph Wiśniewski;* (St. Anna-Gasse Nr. 194).

Herr *Joseph Pstruszyński;* (Grodzker-Gasse Nr. 106).

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Vorsteher Herr Dr. Ritter von *Stroński*, k. k. Rath wie oben, Seite 7.

Adjunct Herr *Adolf Mułkowski*, Dr. der Philosophie; (Kleiner-Ring Nr. 427).

Die Stelle des Bibliotheks-Amanuensis ist erledigt.

Diener { *Lorenz Rusek.* / *Caspar Kowalski.*

V.

K. k. Sternwarte.

Vorsteher Herr Dr. *Weisse*, wie oben, Seite 3.

Adjunct Herr *Moritz Allé;* (Wesoła Nr. 52).

Diener *August Cząstkiewicz.*

VI.

K. k. botanischer Garten.

Vorsteher Herr Dr. *Czerwiakowski*, wie oben, Seite 8.

Assistent Herr *Johann Kowalczyk.*

Inspector Herr *Joseph* v. *Warszewicz.*

Diener *Franz Jagocha.*

Universitäts-Dienerschaft:

Lorenz Lachowicz, Diener beim physikalischen Cabinete,

Johann Frasiński, Diener beim chemischen und pharmaceutischen Cabinete,

Johann Zawieruszyński, Diener beim mineralogischen und zoologischen Cabinete,

Dominik Adamczyk, Diener beim anatomischen Cabinete,

Ignatz Wojtowicz, Aushilfsdiener bei diesem Cabinete,

Anton Rabczyński, Diener beim pathologischen Prosectorium (provisorisch),

Adam Węgiel, Diener bei der physiologischen Anstalt,

Joseph Molenda, Hausdiener im Collegium physicum,

Adam Studnicki, Hausdiener im Collegium Jagellonicum,

Thomas Cholewa, Hausdiener im Collegium Juridicum,

(Sieben Diener bei der klinischen Anstalt, 4 männliche und 3 weibliche).



Ordnung der Vorlesungen.

ALLGEMEINE BEMERKUNG.

Sämmtliche nicht ausdrücklich als unentgeltlich bezeichneten Kollegien werden um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und sind den von der Honorarpflicht ganz oder theilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder beziehungsweise gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich.

A) Theologische Facultät.

Theologia fundamentalis, Feriis II, III, IV et VI a h. 4—5¼ a meridie, a Prof. Suppl. Dr. Drożdziewicz.

Introductio in Libros SS. Veteris Testamenti, Feriis II, IV et VI a h. 11—12, ab Eodem.

Exegesis in Psalmos e Vulgata latina, Feriis III a h. 11—12 et Sabbato a h. 10—11 mane, ab Eodem.

Lingua hebraica cum exercitationibus analitico exegeticis e Libro Genesis, Feriis II et Sabbato a h. 3—4 a meridie, ab Eodem.

Elementa linguae arabicae Feriis III a h. 3—4 a meridie, et V a h. 11—12, ab Eodem.

Introductio in Libros SS. Novi Testamenti, Feriis III et V a h. 9—10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Schindler.

Ulterior explanatio Pericoparum, quae ex Evangeliis selectae diebus dominicis et festis publice in Ecclesia leguntur secundum Vulgatam latinam, Feriis II, III, VI et Sabbato a h. 3—4 a meridie, Sabbato a h. 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis in Evangelium S. Joannis e textu originali graeco (continuatio), Feriis II, IV et VI a h. 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis sublimior in Epistolam S. Pauli ad Galatas continuando a cap. IV, Feriis II et III a h. 3—4 a meridie, ab Eodem.

Jus Ecclesiasticum, Feriis II, III, IV, VI et Sabbato a h. 8—9 mane, ab Eodem.

Historia Ecclesiastica cum principali respectu ad dogmata et constitutionem Ecclesiae, Feriis II, III, IV, V, VI et Sabbato a h. 10—11 mane, a Prof. Suppl. Antonio Dąbrowski.

Theologia dogmatica specialis, Feriis II, III et IV a h. 10—11 mane, Feriis V, VI et Sabbato a h. 11—12, Feriis IV et VI a h. 2—3 a meridie, a c. r. Prof. p. o. Dr. Teliga.

Theologia moralis cum principali respectu ad indigentias Confessorii, Feriis II, III, IV, VI et Sabbato a h. 8—9 mane, iisdem diebus, excepto die Sabbati, a h. 2—3 a meridie, a Prof. Suppl. Gołaszewski.

Teologia pastoralna i Liturgika, codzień od godziny 8—9 z rana, a po południu we Środy, Piątki i Soboty od godziny 3—4, Z. Prof. Dąbrowski. (*Pastoral-Theologie und Liturgik*, täglich von 8—9 Uhr früh, dann Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr nachmittags, vom Suppl. Prof. Dąbrowski).

Synodologia, Feriis IV et VI a h. 3—4 a meridie, a Prof. Suppl. Mioduszewski.

Katechetykę i Metodykę, w Poniedziałki, Wtorki, Środy, Piątki i Soboty od godziny 10—11 z rana, wykłada zastępczo c. r. Prof. p. z. Dr. Schindler. (*Katechetik und Methodik*, Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr vormittags, wird supplirt vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Schindler).

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Uiber deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 8—9 Uhr vormittags, vom k. k. o ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 1.

Uiber Pandekten des römischen Rechts, täglich von 7—8 Uhr, dann von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale N. 1.

Uiber kanonisches Recht, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag, von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 2.

Uiber das Eherecht der Katholiken in *Osterreich*, am Freitag und Samstag von 10—11 Uhr vormittags, von Demselben; ebenda.

Uiber Geschichte der Rechtsphilosophie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale Nr. 3.

Uiber juristische Encyklopädie, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale N. 3.

Uiber Finanz-Politik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber das allgemeine österreichische bürgerliche Recht und zwar: über die persönlichen Sachenrechte und die gemeinschaftlichen Bestimmungen der Personen und Sachenrechte, täglich von 9—10 Uhr vormittags, dann Montag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 2.

Uiber das strafgerichtliche Verfahren auf *Grundlage der allgemeinen Strafprocessordnung*, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 2—3 Uhr nachmittags, und ausserdem am Samstage von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale N. 2.

Uiber Statistik des österr. Kaiserstaates, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 11—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber das österr. zivilgerichtliche Verfahren (II. Abtheilung.), täglich von 12—1 Uhr, dann Dinstag und Donnerstag von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale N. 3.

Uiber österr. Verwaltungsgesetzkunde (II. Abth.), Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber das Vereinswesen im Allgemeinen und in Oesterreich insbesondere, am Samstag von 10—11 Uhr vormittags, (unentgeltlich), von Demselben; ebenda.

Uiber das Strafgesetz über Gefällsübertrettungen, am Dinstag und Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer im Saale N. 2.

Zivilprocess-Praktikum, am Dinstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich (unentgeltlich); im Saale N. 3.

Praktikum aus dem österr. Criminalrechte, am Donnerstage von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale N. 2.

Zasady prawa cywilnego francuzkiego, codzień od godziny 8—9 przed południem, Dr. Burzyński c. k. Prof. p. z. (*Grundriss des französischen Civilrechtes*, täglich von 8—9 vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Burzynski); im Saale Nr. 2.

Rys postępowania cywilnego podług praw francuzkich, we Wtorki i Piątki od godziny 3--4 po południu, Tenże; (*Die französische Zivilprocess-Lehre im Umrisse*, Dinstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben; ebenda).

Herbarts Bedeutung für die Rechtsphilosophie, Samstag von 9—10 Uhr vormittags, (unentgeltlich), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 1.

Pandekten-Praktikum (schriftliche und mündliche Behandlung von Rechtsfällen), Dinstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale N. 3.

Grundlinien des römischen Zivilprocesses, Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben; ebenda.

Uiber österr. Staatsverrechnungskunde, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 6½—8 Uhr früh, vom Privatdocenten von Kulczycki; im Saale N. 2.

C) Medicinisch-chirurgische Facultät.

Descriptive Anatomie und zwar: Gefäss-Nerven- und Sinneslehre, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Voigt.

Nauka o naczyniach u człowieka, w Poniedziałki, Wtorki i Środy od godziny 12—1. (*Gefässlehre bei Menschen*, Montag, Dinstag und Mittwoch von 12—1 Uhr), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kozubowski.

Anatomija porównawcza, narząd trawienia u kręgowców, we Czwartki i Piątki od godziny 12—1. (*Vergleichende Anatomie, Verdauungsapparat bei Wirbelthieren*, Donnerstag und Freitag) von 12—1 Uhr, von Demselben.

Experimental-Physiologie, täglich von 2—3 Uhr nachmittags, vom supplirenden Prof. Dr. Piotrowski.

Praktische Uibungen im physiologischen Institute, täglich vor- und nachmittags, von Demselben.

Wykłady antropologiczne w sposobie dostępnym dla słuchaczów wszystkich wydziałów uniwersyteckich, w Poniedziałki i Środy od godziny 5—6 popołudniu. (*Antropologische Vorträge in einer den Zuhörern aller Universitäts-Fakultäten zugängigen Art*, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Majer.

O zboczeniach rozwoju— spotwornieniach, we Wtorki i Czwartki od godziny 4—5 popołudniu. (*Uiber die Entwickelungsstörungen*, Dinstag und Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags), von Demselben.

O zmyśle powonienia i smaku, w Piątki od godziny 4—5 popołudniu, (bezpłatnie). (*Uiber die Geruchs- und Gesmacks-Sinne*, Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, unentgeltlich), von Demselben.

Spezielle pothologische Anatomie, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heschl.

Pathologisch-anatomische Sezirübungen, dreimal die Woche von 9—10 Uhr vormittags, nach Möglichkeit je nach dem Vorhandensein der Cadaver, von Demselben.

Uiber Missgeburten, alle Samstag von 9—10 Uhr vormittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Pharmakognosie, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Skobel.

Allgemeine Therapie, Dinstag und Donerstag von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Spezielle Arzeneimittellehre, täglich von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Medicinische Klinik sammt dem Vortrage der speziellen Pathologie und Therapie, täglich von 8—10 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Dietl.

Chirurgische Klinik in Verbindung mit dem Vortrage der chirurgischen Pathologie und Therapie, täglich von 10—12 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bierkowski.

Akiurgie oder die Lehre über die chirurgischen Operationen, täglich von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber die im menschlichen Körper eingedrungenen fremden Körper und von der Herausbeförderung derselben mit praktischen Demonstrationen, jeden Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Geburtshilfliche Klinik sammt praktischem Vortrage, täglich von 7—8 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kwaśniewski.

Kinderkrankheiten, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Położnictwo dla akuszerek, w Poniedziałki, Wtorki, Środy i Czwartki od godziny 8—9 z rana. (*Geburtskunde für Hebammen,* Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr früh), von Demselben.

Augenheilkunde sammt Klinik, täglich von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Professor Dr. Sławikowski.

Uiber die Gläserkur bei Ambliopischen mit Demonstrationen, dann über Anpassung der Brillen und Loupen bei verschiedener Sehweite, jeden Samstag eine Stunde (unentgeltlich), von Demselben.

Medicinische Polizei, viermal die Woche von 7—8 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bryk.

Uiber Nahrungsmittel und Getränke, einmal die Woche von 7—8 Uhr früh, (unentgeltlich), von Demselben.

Thierheilkunde.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Montag, Dinstag und Mittwoch von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. a. o. Prof. Dr. Domański.

Zoofarmakologija, codzień od godziny 12—1. (*Zoopharmakologie,* täglich von 12—1 Uhr), von Demselben.

Zoochirurgija teoretyczno-praktyczna w tych samych godzinach po skończeniu poprzedzającéj. (*Theoretisch-praktische Zoochirurgie* in denselben Stunden nach Beendigung der Zoopharmakologie), von Demselben.

Zoopatologija i Zooterapia (ciąg dalszy), codzień od godziny 4—5 popołudniu. (*Zoopathologie und Zootherapie,* (Fortsetzung), täglich von 4—5 Uhr nachmittags), von Demselben.

Anmerkung. Die mit „täglich“ angekündigten Vorlesungen, werden an jedem Wochentage mit Ausnahme der Samstage, wenn nicht das Gegentheil angegeben ist, gehalten.

D) Philosophische Facultät.

Uiber die Geschichte Rom's und der Germanen, von den Bürger-Kriegen, bis zum Untergang des abendländischen Kaiserthums, täglich, mit Ausnahme der Freitage, von 6—7 nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. von Walewski.

Psychologie, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kremer.

Geschichte der griechischen Philosophie, Dinstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Erklärung von Homers Odyssee ((Fortsetzung), Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Jülg.

Sophokles Ajax, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Thukydideische Reden, Dinstag und Freitag von 11—12 Uhr, (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Uiber Wesen und Eintheilung der Sprachen, nebst Uibersicht der Hauptsprachgebiete der Erde, mit besonderer Berrücksichtigung des indo-europäischen Sprachstammes, Montag von 5—6 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Römische Literaturgeschichte II. Theil (seit dem Zeitalter des Augustus), dreimal die Woche, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Linker.

Lateinische Uibungen in Stil und Metrik, zweimal die Woche, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Erklärung des XXI Buches des Livius (Fortsetzung), Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, (im philologischan Seminarium), von Demselben.

Neuere deutsche Literaturgeschichte: Goethes dramatische Dichtungen, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bratranek.

Aesthetik der deutschen Poesie, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Historyja poezyi polskiéj od początku XVII wieku aż do nowszych czasów; (Geschichte der polnischen Poesie seit dem Anfange des XVII Jahrhunderts bis zu den neueren Zeiten), Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Mecherzyński.

Historyja wymowy w Polsce od początku XVII stólecia aż do nowszych czasów; (Geschichte der Beredsamkeit in Polen seit dem Anfange des XVII Jahrhunderts bis zu den neueren Zeiten), Dinstag und Freitag von 10—11 Uhr vormittags, dann Dinstag und Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags, von Demselben.

Bestimmung der Zeit, der geographiscben Breite und Länge, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Weisse.

Integralrechnung, Dinstag und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben.

Anleitung zum Gebrauche der astronomischen Instrumente, Donnerstag von 11—12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Uiber die Convergenz und Divergenz der unendlichen Reihen und Entwicklung der Functionen in derlei Reihen sammt dem Moivre'schen Lehrsatze und seiner Anwendung auf die Entwickelung der Kreisfunctionen in unendliche Reihen, täglich, mit Ausnahme der Mittwoche, von 7—8 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Steczkowski.

Uiber Elimination in den Gleichungen höherer Grade, Mittwoch von 7—8 Uhr früh, (unentgetlich), von Demselben.

Theorie der optischen Instrumente, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags, (unentgetlich), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Uiber die doppelte Brechung, Interferenz, Beugung und Polarisation des Lichtes, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Praktisch physikalische Uibungen im Experimentiren für Lehramtscandidaten, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Spezielle Botanik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 4—5 Uhr nachmittags, und dann Montag, Mittwoch nnd Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. o, ö. Prof. Dr. Czerwiakowski.

Botanische Excursionen an jedem Samstage in verschiedene Gegenden, (unentgetlich), von Demselben.

Allgemeine organische Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czyrniański.

Praktische Uibungen und Demonstrationen in der analitischen und pharmazeutischen Chemie, täglich, von Demselben. Dieses Collegium wird für 10 Studenten wöchentlich gerechnet.

Grundlinien der Geologie mit Rücksicht auf die Verhältnisse im Kaiserthum Österreich, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Zepharovich.

Geologische Excursionen in die Umgegend von Krakau, Donnerstag nachmittag, (unentgetlich), von Demselben.

Uibungen im Bestimmen von Mineralien nach ihren naturhistorischen Eigenschaften Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgetlich), von Demselben

Spezielle Zoologie mit besonderer Berücksichtiguug der medicinisch und pharmazeutisch wichtigen Thiere, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heller.

Uiber forst- und landwirtschaftschädliche Insekten, am Samstage von 8—9 Uhr früh, (unentgetlich), von Demselben.

Zootomische Uibungen, jeden Samstag vormittags, (unentgetlich), von Demselben.

Die ersten 3 Gesänge der Messiade von Klopstock, Montag und Dinstag von 5—6 Uhr nachmittags, vom Lehrer Dr. Otremba.

Uibersetzung der „Przypadki M. Doświadczyńskiego von Krasicki“, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Deutsche Stilübungen, am Samstag von 5—6 nachmittags, von Demselben.

Russische Literatur: über die russischen Novellisten, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr vormittags, vom Lehrer H. Mecherzyński.

Russische Sprache, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 vormittags, von Demselben.

Altslavische Sprache, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, von Demselben.

Uiber die französische Literatur: Fortsetzuny der Geschichte der französischen Literatur im Anfange des XIX Jahrhunderts, nebst dem Uibersetzen der wichtigsten Schriftsteller, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, vom Lehrer Aubertin.

Uiber die französische Sprache: das Uibersetzen der Aufgaben aus der Grammatik des Hircle, nebst grammatischen Erklärungen, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

AUSWEIS

über die Cabinete und Institute an der k. k. Krakauer Universität.

---

1) *Die Bibliothek* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Bibliothekars Dr. von Stroński,, im Collegium Jagellonicum Nr. 194 in der St. Anna-Gasse, wird für den öffentlichen Gebrauch täglich von 9—1 Uhr offen gehalten;

2) *Das mineralogische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. von Zepharovich, im Collegium physicum Nr. 193 in der St. Anna-Gasse;

3) *Das zoologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heller, in demselben Collegium;

4) *Das physikalische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kuczyński, in demselben Collegium;

5) *Das chemische Cabinet und Laboratorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Czyrniański, in demselben Collegium;

6) *Die Sternwarte* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Weisse, befindet sich im botanischen Garten auf der Vorstadt Wesoła Nr. 52;

7) *Der botanische Garten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Czerwiakowski, ebenda;

8) *Das philologische Seminar* unter der Leitung der Professoren Dr. Jülg und Dr. Linker. Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme der Studirenden in dasselbe stattfindet, bestimmt das betreffende Statut;

9) *Das anatomische Cabinet und Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Voigt, im Collegium physicum Nr. 193 St. Anna-Gasse;

10) *Das pathologisch-anatomische Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heschl, im klinischen Gebäude auf der Vorstadt Wesoła Nr. 45;

11) *Das anatomisch-chirurgische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Bierkowski, in demselben Gebäude;

12) *Die chirurgische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht Desselben, und in demselben Gebäude;

13) *Die medicinische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Dietl, ebenda;

14) *Die Augen-Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Sławikowski ebenda;

15) *Die geburtshilfliche Klinik, so wie die Klinik für Kinder- u. Weiberkrankheiten,* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kwaśniewski, im St. Lazarus-Spital auf der Vorstadt Wesoła;

16) *Das physiologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Suppl. Professors Dr. Piotrowski, im Gebäude Nr. 175 Weichsel-Gasse;

17) *Das veterinärische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Domański, im Collegium physicum.—

Anmerkung. Die Studirenden können die eben genannten Cabinete und Institute nach Massgabe des Bedürfnisses täglich benutzen; andere Personen, welche dieselben besichtigen wollen, haben sich in dieser Hinsicht an den betreffenden Vorsteher zu wenden.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden.

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
$6\frac{1}{2}$-8		Staatsrechnungskunde, 7½ St., Privatdocent v. *Kulczycki*.		
7-8		Pandekten des röm. Rechtes, 6 St., Prof. Dr. *Demelius*.	Geburtshilfliche Klinik, 5 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski*. Medizinische Polizei, 4 St., Prof. Dr. *Bryk*. Nahrungsmittel und Getränke, 1 St., *Derselbe*.	Elementar - Mathematik, 6 St., Prof. Dr. *Steczkowski*. Röm. Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. *Linker*. Livius, 2 St., *Derselbe*.
8-9	Jus Ecclesiasticum, 5 St. Prof. Dr. *Schindler*. Theologia moralis, 5 St., Supl. *Gołaszewski*. Theologia pastoralis et Liturgica, 6 St., Suppl. *Dąbrowski*.	Deutsche Reichs - und Rechtsgeschichte, 6 St. Prof. Dr. *Buhl*. Französisches Civilrecht, 6 St., Prof. Dr. *Burzyński*.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. *Skobel*. Allgemeine Therapie, 2 St., *Derselbe*. Geburtskunde, 4 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski*.	Spezielle Zoologie, 5 St., Prof. Dr. *Heller*. Forst- und landwirthschaft. schädliche Insekten, 1 St., *Derselbe*. Russische Literatur, 2 St., H. *Mecherzyński*. Russische Sprache, 4 St., *Derselbe*.
8-10			Medizinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. *Dietl*.	
9-10	Introductio in L. SS. N. T., 2 St., Prof. Dr. *Schindler*. Exegesis in Evang. St. Joannis, 3 St., *Derselbe*. Explanatio Pericoparum, 1 St., *Derselbe*.	Pandekten des röm. Rechtes, 6 St., Prof. Dr. *Demelius*. Geschichte der Rechtsphilosophie, 5 St., Prof. Dr. *Buhl*. Bürgerliches Recht, 6 St., Prof. Dr. *Hammer*. Herbarts Bedeutung für die Rechtsphilosophie, 1 St., Prof. Dr. *Buhl*.	Pathol. - anatom. Sezir-Uibungen, 3 St., Prof. Dr. *Heschl*. Missgeburten, 1 St., *Derselbe*. Seuchenlehre, 3 St., Prof. Dr. *Domański*.	Geschichte der polnisch. Beredsamkeit, 2 St., Prof. Dr. *Mecherzyński*. Allgemeine organ. Chemie, 5 St., Prof. Dr. *Czyrniański*.

Stunden	Facultät Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
10-11	Historia Ecclesiastica, 6 St., Suppl. *Dąbrowski.* Theologia dogmatica, 3 St., Prof. Dr. *Teliga.* Exegesis in Psalmos e Vulgata, 1 St, Suppl. Dr. *Drożdziewicz.* Katechetik und Methodik, 5 St., Prof. Dr. *Schindler.*	Kanonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. *Hammer.* Eherecht der Katholiken in Oesterreich, 2 St., Prof. Dr. *Hammer.* Finanz-Politik, 5 St., Prof. Dr. *Koppel.* Civilgerichtliches Verfahren, 2 St., Prof. Dr. *Fierich.* Vereinswesen, 1 St., Prof. Dr. *Koppel.*	Deskriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. *Voigt.*	Geschichte der polnisch. Poesie, 4 St., Pr. Dr. *Mecherzyński.* Geschichte der polnisch. Beredsamkeit, 2 St., *Derselbe.*
10-12			Chirurgische Klinik, 10 St., Pr. Dr. *Bierkowski.*	
11-12	Introductio in L. SS. Vet. Test., 3 St., Suppl. Dr. *Drożdziewicz.* Lingua arabica, 1 St., *Derselbe.* Exegesis in Psalmos e Vulgata, 1 St., *Derselbe.* Theologia dogmatica, 3 St., Prof. Dr. *Teliga.*	Juristische Enzyklopädie, 3 St., Prof. Dr. *Fierich.* Statistik, 5 St., Prof. Dr. *Koppel.*	Augenheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Slawikowski.*	Astronomie, 2 St., Prof. Dr. *Weisse.* Integralrechnung, 2 St., *Derselbe.* Astronom. Instrumente, 1 St., *Derselbe.* Geschichte der griech. Philosophie, 3 Stund., Prof. Dr. *Kremer.* Homers Odyssee, 3 St., Prof. Dr. *Jülg.* Tukydideische Reden, 2 St., *Derselbe.* Geologie, 4 St., Prof. Dr. *Zepharovich.*
12-1		Strafgerichtliches Verfahren, 1 St., Prof. Dr. *Koczyński.* Civilgerichtliches Verfahren, 6 St., Prof. Dr. *Fierich.* Praktikum aus dem Criminalrechte, 1 St., Pr. Dr. *Koczyński.*	Vergleichende Anatomie, 2 St., Prof. Dr. *Kozubowski.* Gefässlehre etc., 3 St., *Derselbe.* Pathologische Anatomie, 5 St., Pr. Dr. *Heschl.* Thierheilkunde, 5 St., Prof. Dr. *Domański.*	Psychologie, 5 St., Prof. Dr. *Kremer.* Altslavische Sprache, 2 St, H. *Mecherzyński.*
2-3	Theologia dogmatica, 2 St, Prof. Dr. *Teliga.* Theologia moralis, 4 St., Suppl. *Gołaszewski.*	Strafgerichtliches Verfahren, 5 St., Prof. Dr. *Koczyński.*	Physiologie, 5 St., Suppl. Prof. Dr. *Piotrowski.*	

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
3-4	Explanatio Pericoparum, 4 St., Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis sublimior, 2 St., *Derselbe.* Theologia pastoralis et Liturgica, 3 St., Suppl. *Dąbrowski.* Synodologia, 2 St., Suppl. *Mioduszewski.* Lingua hebraica, 2 St., Suppl. Dr. *Drożdziewicz.* Lingua arabica, 1 St., *Derselbe.*	Französische Civilprozesslehre, 2 St., Prof. Dr. *Burzyński.*	Arzeneimittellehre, 5 St., Prof. Dr. *Skobel.*	Mineralogische Uibungen, 2 St., Prof. Dr. *Zepharovich.*
4-5		Bürgerliches Recht, 2 St., Prof. Dr. *Hammer.* Verwaltungsgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. *Koppel.* Strafgesetz über Gefällsübertretungen, 2 St., Prof. Dr. *Hammer.* Pandekten-Praktikum, 2 St., Prof. Dr. *Demelius.* Grundlinien des röm. Civilprozesses, 1 Stunde, *Derselbe.* Civilprozess - Praktikum, 1 St., Pr. Dr. *Fierich.*	Entwicklungsstörungen, 2 St., Prof. Dr. *Majer.* Geschmacks - und Geruchs-Sinn, 1 St., *Derselbe.* Thierheilkunde, 5 Stun., Prof. Dr. *Domański.*	Physikalische Uibungen, 5 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Botanik, 5 St., Prof. Dr. *Czerwiakowski.* Sophokles Ajax, 2 St., Prof. Dr. *Jülg.* Französische Sprache, 3 St., *Aubertin.*
4-5½	Theologia fundamentalis, 5 St., Suppl. Dr. *Drożdziewicz.*			
5-6			Antropologische Vorträge, 2 St., Prof. Dr. *Majer.* Operationslehre, 5 St., Prof. Dr. *Bierkowski.* Praktische Chirurgie, 1 St., *Derselbe.* Kinderkrankheiten, 2 St., Prof. Dr. *Kwaśniewski.*	Optik, 3 St., Prof. Dr. *Kuczyński.* Optische Instrumente, 2 St., *Derselbe.* Botanik, 3 St., Prof. Dr. *Czerwiakowski.* Wesen und Eintheilung der Sprachen, 1 St., Prof. Dr. *Jülg.* Deutsche Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. *Bratranek.* Aesthetik der deutschen Poesie, 2 St., *Derselbe.* Lateinische Stilübungen u. Metrik, 2 St., Pr. Dr. *Linker.* Deutsche Sprache, 6 St., Dr. *Otremba.* Französische Literatur, 3 St., *Aubertin.*
6-7				Weltgeschichte, 5 St., Prof. v. *Walewski.*